

Medienfehler oder was mit "Lehrer blamiert sich bei Mathe Abi"? Ludwigshafen

Beitrag von „putzmunter“ vom 23. Januar 2015 22:54

Vielleicht können die Kollegen aus BaWü mal erklären, was das heißen soll:

"Abiturienten an einer Schule in Ludwigshafen konnten sich bei einer Mathe-Aufgabe noch so sehr den Kopf zermartern - die richtige Lösung war nicht möglich. Ein Lehrer war schuld.

Weil ein Lehrer beim Übertragen der Mathe-Aufgaben einen Fehler gemacht hat, dürfen Abiturienten des Carl-Bosch-Gymnasiums in Ludwigshafen die Prüfung wiederholen. Einen entsprechenden Bericht der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" bestätigte Direktor Ulf Boeckmann am Freitag.

Betroffen von dem Fauxpas, der nach Angaben der Schulaufsichtsbehörde ADD "eher ein seltenes Ereignis" ist, waren 50 der 130 Abiturienten der Schule, an der Chemie-Nobelpreisträger Stefan Hell 1981 Abi gemacht hatte.

Nach Darstellung der Schule hatte sich der Fehler eingeschlichen, als ein Lehrer die Aufgaben abtippte. So wurde bei einer Kurvendiskussion ein falscher Wert vorgegeben. Damit habe zwar ein logisches Ergebnis erzielt werden können, es weiche aber vom Gewünschten ab."

<http://www.n24.de/n24/Nachrichte...t-meistern.html>

Das kommt mir alles seltsam vor. Ist in BaWü jetzt schon das Abitur im Gang? Oder waren es normale Matheklausuren in dem Jahrgang, der bald Abitur macht?

Und wieso tippte der Lehrer die Aufgaben ab? Wird da nicht kopiert? Alles rätselhaft.

Findet

putzi